

## **Siebenbürger Nachbarschaft und Volkstanzgruppe Wels**

### **35. Welser Kronenfest**

Am Sonntag, 30. Juni feierten die Nachbarschaft und Volkstanzgruppe Wels bei strahlendem Sommerwetter ihr 35. Kronenfest im Welser Brauchtumszentrum Herminenhof. Die Veranstaltung wurde gleichzeitig dafür genutzt, das 75-jährige Gründungsjubiläum der Welser Nachbarschaft feierlich zu begehen.

Im September 1944 hatten viele Siebenbürger Sachsen in den Dörfern in der Umgebung von Bistritz und Sächsisch Regen in Nordsiebenbürgen ihre Heimat fluchtartig verlassen müssen. Für die meisten der damals rund 40.000 Personen endete diese Flucht in Oberösterreich. Als sich im Herbst 1947 nach 3 Jahren abzeichnete, dass eine Rückkehr in die alte Heimat nicht mehr möglich sein würde, gab es auf Initiative des ehemaligen Stadtpfarrers und Dechanten von Bistritz, Dr. Carl Molitoris, erste Bestrebungen, das in den siebenbürgischen Dörfern altbewährte Gemeinschaftsleben in Oberösterreich weiterzuführen. Dies war der Anlass für den ebenfalls aus Bistritz stammenden DI Kuno Eisenburger, der seit 1942 in Wels lebte, auch in Wels und Umgebung die siebenbürgischen Flüchtlinge zu erfassen und untereinander zu organisieren, und damit der Anfang der Siebenbürger Nachbarschaft Wels, die am 16. Oktober 1949 in einer Welser Flüchtlingswohnsiedlung gegründet wurde.

Viel hat sich seit damals verändert, aus den seinerzeitigen Flüchtlingen und ihren Kindern und Enkelkindern sind Welser Bürger geworden. Welser Bürger, die mit ihrer Siebenbürger Nachbarschaft und ihrer - seit dem Vorjahr auch schon 40 Jahre alten - Volkstanzgruppe Gemeinschaft pflegen, an die Heimat ihrer Großeltern erinnern und auch weiterhin Kontakt zu ihr halten, seit 10 Jahren sogar im Rahmen einer Städtepartnerschaft zwischen Wels und Bistritz. Welser Bürger, die mit Freude zum volkskulturellen Vereinsleben in ihrer neuen Heimatstadt beitragen und seit 1988 hier auch das in Siebenbürgen altüberlieferte, 1764 in Hermannstadt erstmals schriftlich erwähnte Kronenfest feiern.

Nachbarvater Dr. Christian Schuster konnte auch heuer beim 35. Welser Kronenfest viele Ehrengäste aus der städtischen Politik und Kultur sowie von mehreren siebenbürgisch-sächsischen Partnervereinen Oberösterreichs begrüßen. Als Festredner beglückwünschten Rainer Ruprecht, geschäftsführender Obmann des Kulturvereins der Heimatvertriebenen in Oberösterreich, der heuer sein 60-jähriges

Gründungsjubiläum feiert, Kons. Manfred Schuller, Bundesobmann der Siebenbürger Sachsen in Österreich, und Bürgermeister Dr. Andreas Rabl die jubelnde Welser Nachbarschaft.

Nach der Kronenpredigt, die auch heuer wieder von Clara Schuster als weiblichem Jungalknecht vom Kronenbaum gehalten und mit „Vivat!“-Rufen und Applaus von der versammelten Festgemeinde erwidert wurde, sorgten die Kindertanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Traun unter der Leitung von Karin Engler und Anita Hihn, die gemischte Tanzgruppe der Siebenbürger Jugend und Alten Jugend Traun unter der Leitung von Jaqueline Dobrauz und die Kinder der Tanzgruppe Wels für die traditionellen Tanzvorführungen unter dem Welser Kronenbaum.

Zum Festakt und auch zum anschließenden gemütlichen Beisammensein musizierte die Böhmisches Musikensemble des Musikvereins Siebenbürger Vorchdorf unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ohler und sorgte für gute Stimmung bei den vielen anwesenden Gästen, die sich auch an den vorbereiteten siebenbürgischen Grillspezialitäten wie Baumstriezel, Holzfleisch und Siebenbürger Bratwurst und kühlen Getränken erfreuten. Bis in den Nachmittag wurde bei strahlendem Sonnenschein fröhlich gefeiert und zur schwungvollen Blasmusik getanzt.

Die Welser Nachbarschaft, der Freundeskreis Wels-Bistritz und die Welser Volkstanzgruppe freuten sich über ein gelungenes 35. Kronenfest und danken an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung sowie den vielen Gästen von nah und fern für ihren geschätzten Besuch!

C. Schuster